

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09204276
Kreis	Chemnitz, Stadt
Gemeinde	Chemnitz, Stadt
Anschrift	Weststraße 13
Gem. * Fl-stck. * Flur	Chemnitz * 1846c
Bauwerksname	Villa Fürstenheim

Kurzcharakteristik

Villa mit Garten und Einfriedung; geschichtlich von Bedeutung als Villa des Warenhausdirektors Hermann Fürstenheim (Geschäftsleiter des Kaufhauses H. & C. Tietz, Chemnitz), der im Keller seines Hauses in der Reichsprogromnacht 1938 ermordet wurde, imposante Villa mit kräftiger Fassadendurchgliederung und markantem Eingangsbereich, hochwertige Vestibül- und Treppenhausausstattung, baugeschichtlich, personengeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Datierung im Kern wohl 1911 (Villa); 1920er Jahre (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

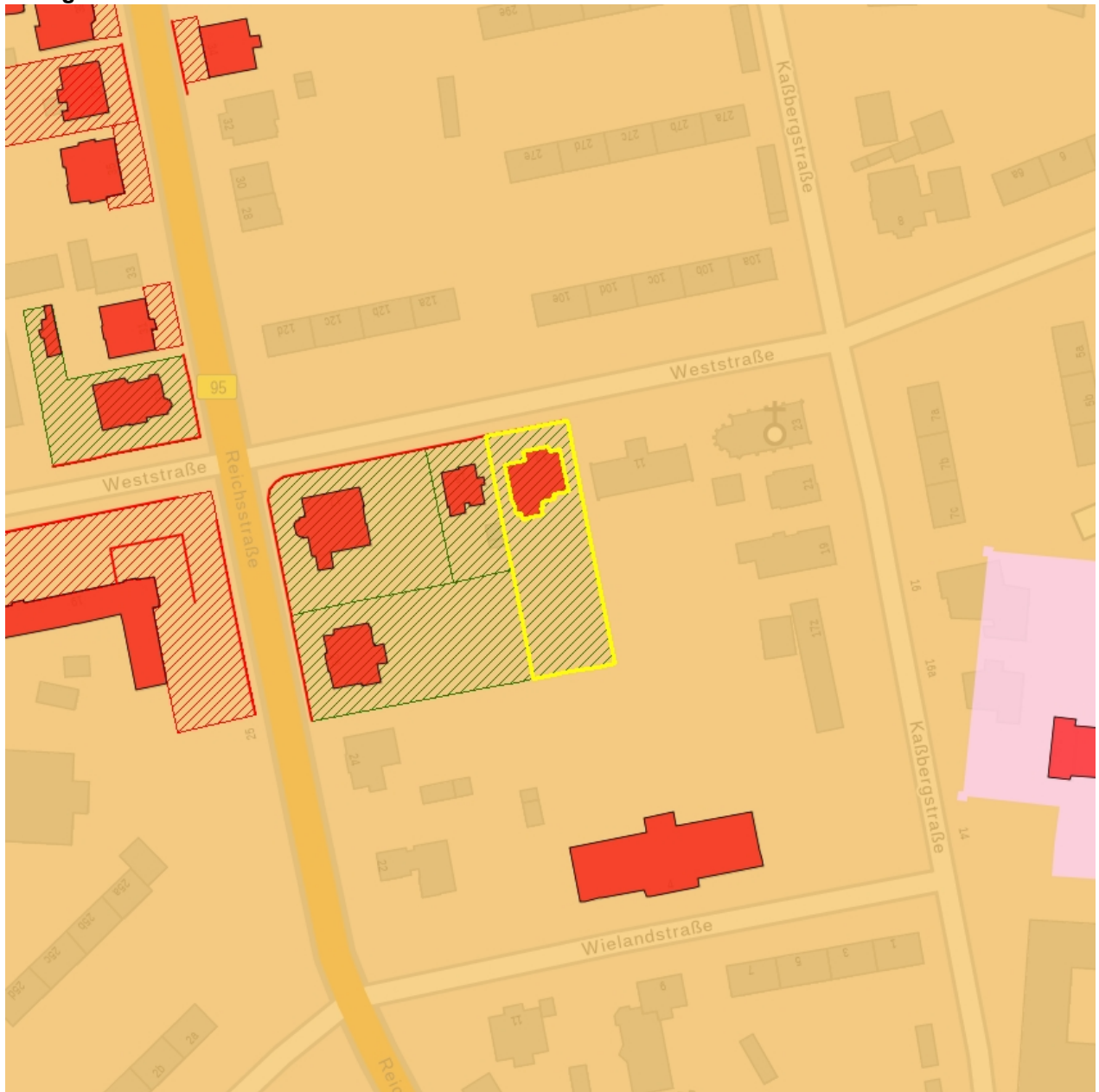


Fotonummer	LVIII/42/4
Aufnahmejahr	
Fotograf	
Beschreibung	Villa mit Garten und Einfriedung



Fotonummer	F 09204276 A
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Villa mit Garten und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

